



Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll 1/18

1. Stock Raum Mini Plus Martin Disteli Strasse 2, 4600 Olten
Montag, den 22. Januar 2018 um 16.30 Uhr

Vorsitz: Erwin Bär
Protokoll: Christian Knuchel
Anwesend: Erwin Bär, Christian Knuchel, Alexis Julmy,
Claude Schneider, Monica Henry, Jean Pierre Nell und Christoph Uebersax

Entschuldigt: Urs Freiburghaus

1. Begrüssung:

Mit 15. Minuten Verspätung begrüsst Erwin Bär die anwesenden Vorstandsmitglieder und dankt für ihre Flexibilität um die Sitzung zu verschieben.

2. Protokoll der Vorstandssitzung 6/17 vom 11. November 2018 in Niederbipp:

Das Protokoll wurde allen Vorstandmitgliedern per E-Mail zugestellt und in der Tierwelt auf Deutsch und französisch veröffentlicht. Es gibt keine Ergänzungen oder Bemerkungen seitens der Vorstandsmitglieder. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Erwin Bär dankt dem Verfasser Christian Knuchel und Monica Henry fürs Übersetzen.

3. Orientierung Kleintiere Schweiz / Tierwelt:

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von Kleintiere Schweiz ist in der Tierwelt erschienen und ist auf der Homepage Kleintiere Schweiz veröffentlicht. Diverse Anträge sind fristgerecht eingegangen. Nicht alle haben Begeisterung im Vorstand von Kleintiere Schweiz ausgelöst, da einige nur schwer umsetzbar sein werden. Sie werden von Erwin Bär vorgestellt und besprochen. Weitere Informationen sind aus dem Protokoll zu entnehmen.

4. Rückblick Schweizerische Taubenausstellung 5. – 7. Januar 2018 in Fribourg:

Die Gesamtausstellung in Fribourg gehört der Vergangenheit an. Es war eine sehr schöne Ausstellung mit allen 4 Fachverbänden und den IG Meerschweinchen und Zwergziegen. Mit über 2700 Rassetauben und 300 Brieftauben lag die Beteiligung über den Erwartungen vom Vorstand von Rassetauben Schweiz. Leider waren viele Boxen auf Grund der Jungtaubenkrankheit leer, was schade ist, jedoch auch zeigt, dass die Taubenzüchter sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Die Organisation vom OK war mustergültig und somit ist die Ausstellung sehr gut über die Bühne gegangen. Eine Ausstellung in diesen Dimensionen hat leider auch immer eine Schattenseite: Dem Verband fallen dadurch erhebliche Mehrkosten an, so dass die Nationale Taubenausstellung Fribourg doppelt so teuer ist, wie normalerweise. Leider mussten gegen drei Züchter wegen Manipulationen von Fussringen eine Strafanzeige beim Verbandsgericht von Kleintiere Schweiz eingereicht werden. Mit 25`000 Besuchern war die Gesamtausstellung ein riesen Erfolg und beste Werbung für unser Hobby, die Kleintierzucht. Erwin Bär dankt allen, die zu diesem Erfolg beitrugen. Medaillen welche in Fribourg nicht abgeholt worden sind, werden an der POK vom 10. Februar in Wangen a/A verteilt.

5. Forum und POK vom 10. Februar 2018:

Die Einladungen mit den Unterlagen für das Forum und die POK sind allen Obmänner und Präsidenten letzte Woche per Post zugestellt worden. Zudem sind diese es auf dem Web von Rassetauben Schweiz in Deutsch und französisch aufgeschaltet. Der Ablauf wird im Rahmen sein wie im letzten Jahr. Am Morgen wird Christian Knuchel ein Referat über die Taubenausstellungen der Zukunft halten und Claude Schneider eines über die Jungtauben Krankheit. Das Mittagessen wird von Rassetauben Schweiz bezahlt. Am Nachmittag werden an der POK 9 Traktanden behandelt.

6. Abschaffung Jungtaubenausstellung ab 2021:

Bis 2021 sind die Jungtaubenausstellungen vergeben. Der Vorstand ist immer noch der Meinung, dass danach die Jungtaubenausstellung in die Nationale Ausstellung integriert werden muss. Dies aus Organisatorischen wie finanziellen Gründen. Der Jungtauben Champion würde aus allen V 97 Jungtieren per Loos gezogen und erhält wie bisher eine Zinnkanne. Eine zweite Möglichkeit wäre auch, dass abwechslungsweise eine Nationale Taubenausstellung und eine Jungtaubenausstellung durchgeführt wird. Das heisst, jede Ausstellung würde im 2 - Jahrs Rhythmus stattfinden. Die Ausstellungen sollten wenn möglich immer November – Dezember stattfinden. Diese Pendeuz wird dem neuen Vorstand übergeben,

7. Rassetauben Schweiz neues Vorstandsmitglied, Mitglied Tierschutzkommission und neue Revisionssektion:

Erwin Bär wird auf dem Web und in im Kleintierzüchter eine Inserat starten, dass wir einen neuen Sekretär im Vorstand von Rassetauben Schweiz suchen. Dies auf Grund des Rücktrittes von Erwin Bär als Präsident und dass der bisherige Sekretär Christian Knuchel sich für das Amt des Präsidenten bewirbt. Sollte keine neue Revisionssektion gefunden werden wird die Kassenrevision an eine Spezialisierte Firma ausgelagert. Für die Tierschutzkommission zeichnet sich eine interne Lösung mit Claude Schneider ab. Diese Lösung wird vom Vorstand favorisiert.

8. DV Yverdon vom 9. – 10. Juni 2018 Rassetauben Schweiz und Kleintiere Schweiz:

An der Kommenden DV in Yverdon müssen über viele Anträge und Geschäfte abgestimmt werden, welche die Zukunft von Rassetauben Schweiz prägen werden. Muss doch ein neuer Präsident und ein neuer Sekretär/in den Vorstand gewählt werden. Auch das Budget 2018 wird uns wichtige Entscheidungen für die Zukunft abverlangen. Deshalb wünscht sich der Vorstand eine grosse Beteiligung. Die definitive Traktandenliste wird an der Vorstandssitzung im April festgelegt.

9. Anliegen Rassetauben Schweiz Vorstandsmitglieder:

Christoph Uebersax stellt den Antrag, dass 2018 die Statuten und alle Reglemente überprüft und nötigenfalls aufeinander abgestimmt werden. Damit in Zukunft keine Missverständnisse und Ungereimtheiten mehr entstehen können. Der Antrag wird einstimmig angenommen und wird als Pendeuz dem neuen Vorstand ab DV Yverdon mitgegeben. Christian Knuchel will die Ausschreibung für verdiente Züchter für mehrmaliges Ausstellen an der Nationalen zwei Mal in der Tierwelt erscheinen lassen. Die Ausschreibungen werden von Erwin Bär gemacht. Die Teller für die Schweizermeister können in diesem Jahr das letzte Mal bei jetzigen Hersteller bestellt werden da dieser danach sein Geschäft schliessen wird. Somit muss der Vorstand für 2019 einen neuen Lieferanten suchen. Monica Henry berichtet, dass Godi Bucher ab 2018 die Rechnungen für die Ausstellungsparkmieten direkt selber erstellen und verschicken wird und danach nur den Gesamten Betrag einmal pro Jahr an Monica Henry überweisen wird. Die Lohnausweise für alle Vorstandsmitglieder hat sie erstellt und sind alle per E-Mail zugestellt worden. Die Abrechnungen für Fribourg laufen Einzelheiten müssen noch mit dem OK abgeklärt werden.

Alexis Julmy hat zusammen mit Monica Henry abgemacht, dass alle Subventionsformulare aus der Romandie zuerst zu ihm gehen werden und er die nötigen Abklärungen mit den betroffenen Sektionen machen wird und die Formulare danach an Monica zur Zahlung weiterleiten wird. Das Subventionsformular wird mit Punkt 7 Rassenspezifischen Europaschauen ergänzt. Im Web zum Herunterladen aufgeschaltet und allen Referenten und Preisrichtern zugestellt, so dass in Zukunft alle nur noch dieses Formular verwenden werden. Sonst wird Monica Henry keine Subventionen mehr ausbezahlen.

Claude Schneider berichtet über die sehr gute Preisrichterschulung die am Freitagmorgen an der Nationalen in Fribourg durchgeführt werden konnte. Christian Birrer hat im Anschluss der Schulung seine Aufnahmeprüfung zur Scholarenausbildung abgelegt und bestanden.

Die Brieftaubenpreisrichter Rolli Wirz und Josef Stöckli haben die Schulung ebenfalls besucht und können nun in Zukunft auch als Preisrichter bei den Brieftauben die bei den Rassetauben ausgestellt sind eingesetzt werden. Er dankt Christoph Uebersax für

die grosse Arbeit die er an der Europaschau für Schweizertauben in Drehbach Deutschland gemacht hat. René Christ ist als Preisrichter zurückgetreten und somit auch aus der Preisrichtervereinigung ausgetreten. Ein Thema das weiterverfolgt werden sollte, sind die Turteltauben. In Frankreich werden diese bei den Rassetauben ausgestellt. Und auch bei uns sollten diese mindestens mit einer Schauvoliere an der nächsten Nationalen Präsentiert werden. Erwin Bär wird Stefan Kocher anfragen was seine Meinung zu diesem Thema sei. Aus der Romandie sind Anfragen eingegangen wann der nächste Scholaren Kurs durchgeführt wird. Aus der Deutschschweiz sind bisher keine Anfragen bekannt. Zurzeit ist noch kein neuer Kurs geplant der Vorstand ist sich aber bewusst, dass wir dringend neue Preisrichter brauchen und ausbilden müssen.

Jean Pierre Nell berichtet, dass der Brieftaubenverband einen neuen Kassier hat, Hugo Bühler. Das 4 neue Preisrichter die Ausbildung abgeschlossen haben. Und ihre Nationale in 2018 im Kanton Aargau stattfinden wird. Der Verein Aarau mit OK Präsident Michael Wyss ist dafür verantwortlich. Im 2018 wird es kein Swiss Sand Derby geben. Ziel ist es, dass ab 2019 wenn die Anlagen renoviert worden sind, wieder regelmässig ein Derby geflogen werden kann.

10. Nationale Taubenausstellung Frauenfeld:

Aus gesundheitlichen Gründen kann Erwin Bär, das Amt als OK Präsident dieser Nationalen Ausstellung von Frauenfeld nicht antreten. Deshalb ist es leider nicht möglich diese Ausstellung durchzuführen. Leider konnte trotz intensiver Suche keine Person gefunden werde die sich als OK Präsidenten zur Verfügung stellen würde. Deshalb muss er die Ausstellung schweren Herzens zurückgeben. Somit haben wir keinen Ausrichter für die Nationale Taubenausstellung 2018. Vom Vorstand werden verschiedenen Lösungen besprochen und entschieden das Erwin Bär ein Inserat in der Tierwelt machen wird, in dem wir einen Ausrichter für die Nationale 2018 suchen.

11. Verschiedenes:

Von Roland Morgenthaler aus Tägerwilen ist ein Gesuch für eine Voliere eingegangen. Da Godi Bucher noch eine am Lager hat wird diesem Gesuch zugestimmt. Roland Morgenthaler züchtet Cauchois. Erwin Bär wird die Ergänzungsblätter für den Satzungsordner für die Mitglieder der Fachtechnischen Kommission bestellen. Die Plastikbecher zur Fütterung der Tauben in den Ausstellungsboxen sind fast aufgebraucht und müssen neu bestellt werden. Erwin Bär hat eine Offerte erhalten die preiswerter ist, als bisher. Er wartet noch auf die Muster, sollten diese unseren Anforderungen entsprechen werden wir die Becher bei diesem Lieferanten bestellen. Alle Fragen, Mitteilungen und Meldungen für die Europaschau in Herning sind neu an Christoph Uebersax zu melden. Da Erwin Bär aus bekannten Gründen etwas kürzer treten muss.

Nächste Vorstandsitzung ist am 21. April um 08.30 Uhr in Olten Schwerpunkt wird das Budget und die DV sein. Erwin Bär reserviert die Sitzungszimmer.

Schluss der Sitzung 19.30 Uhr

Der Sekretär

Christian Knuchel

Der Präsident

Erwin Bär